



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Calw e.V.

STABIL SOZIAL

Zukunft gestalten: Hauptamt und Ehrenamt im Dialog

„Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Hauptamt und Ehrenamt“

STABIL SOZIAL

Vorausgedacht

Kongress in Kornwestheim, 8.2.2025

www.vorausgedacht2025.de



Gefördert durch die

GlücksSpirale



Das **D**eutsche **R**ote **K**reuz kann seine vielfältigen Aufgaben nicht nur mit hauptamtlichen Mitarbeitern bewerkstelligen, sondern ist auf seine vielen ehrenamtlichen Mitglieder angewiesen.

Gleichstellung und ein **Gutes Miteinander** sind hierbei extrem wichtig.

Eine gute **Zusammenarbeit** braucht ein stabiles, **belastbares Fundament!**

Bewusstsein der gegenseitigen Stärken kann Hürden überwinden und gegenseitige Akzeptanz fördern

Gruppe

Wunderbare
Menschen

Zusammen arbeiten

Zusammen Lösungen
suchen

Team

[ti:m] Substantiv



Eine Gruppe von wunderbaren Menschen,
die zusammen arbeiten und Lösungen suchen,
um dann gemeinsam Ziele zu erreichen.

Eine Einheit aus unterschiedlichen Persönlichkeiten,
bei der jede einzelne Person unersetzlich ist und
jeder für den Anderen einsteht. Ein Team ist
zusammen stärker als seine Einzelteile.

Synonyme: verrückter Haufen, Gang

Gemeinsam Ziele erreichen

Einheit

Unterschiedliche
Persönlichkeiten

Jeder ist unersetzlich

**Ein TEAM ist stärker als
seine Einzelteile !!!**



Stärken des Hauptamtes:

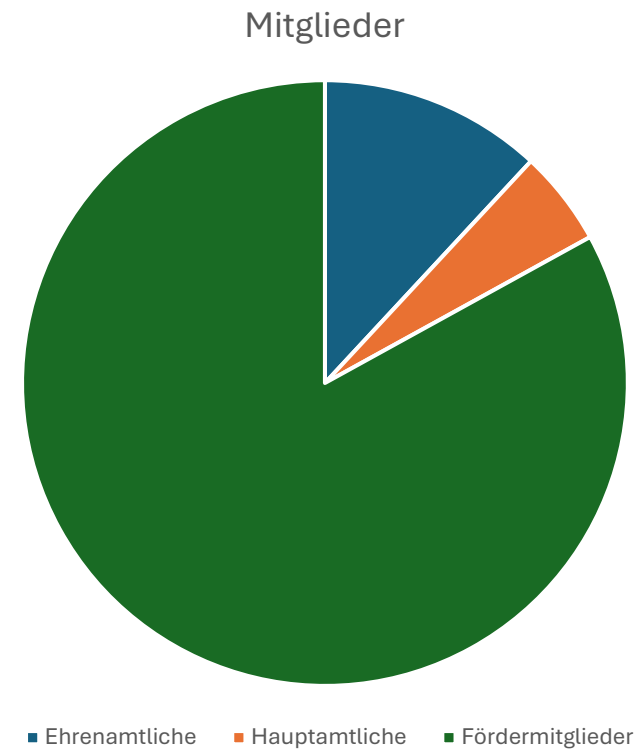
- **Bezahlte Arbeitszeit**
- **Qualifikationen**
- **Erreichbarkeit,
Verfügbarkeit**
- **Organisation**
- **Dienstleistungsgedanke**

Stärken des Ehrenamtes:

- **Personalpower**
- **Breit gefächerte Qualifikation**
- **Visionen**
- **Begeisterungsfähigkeit**
- **Helfer „syndrom“**

2022 bestand das DRK aus circa:

183 500 Hauptamtliche Mitarbeiter
430 500 Ehrenamtliche Mitglieder
3 Millionen Fördermitglieder





Chancen & Möglichkeiten des gemeinsamen Tuns:

- Ressourcen stärken und schonen
- Voneinander lernen, Kompetenzausbau, Wissenstransfer
- Regelmäßiger Austausch, Begegnung
- Gesetzte Ziele werden erreichbar
- Erleichterung der alltäglichen Arbeit
- Positive Außen- und Innenwirkung
- Nachhaltige Bindung beider Seiten an den Verband
- Synergien, Kosten, Effizienz
- Vernetzung
- Gegenseitige Akzeptanz

- **WIR-Gefühl**

Grundlagen der Zusammenarbeit:

Laut DRK-Satzung und Leitbild arbeiten Haupt- und Ehrenamtliche gleichwertig an der Erreichung der Ziele und Bewältigung der Aufgaben

Die Arbeit von Haupt- und Ehrenamt soll umfassend vernetzt werden

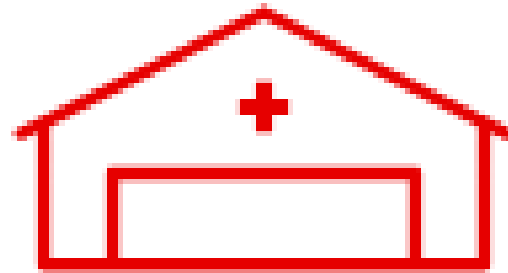
Beiden Gruppen soll ein Grundwissen über das Rote Kreuz mit den gemeinsamen Zielen vermittelt werden

In jedem Kreisverband soll es mind. einen hauptamtlichen Ansprechpartner für das Ehrenamt geben.

Es sollten angemessene finanzielle Mittel für die Tätigkeiten der RK-Gemeinschaften zur Verfügung gestellt werden.



Säulen der Zusammenarbeit:



Wertschätzung

Miteinander

Transparenz



Beispiele hierzu aus dem
DRK Kreisverband Calw:

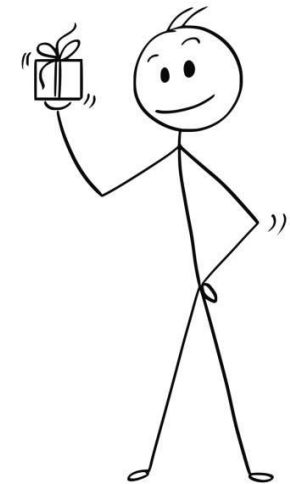
„Best practice“



Wertschätzung:

Besonders im Bereich des Ehrenamtes gewinnt die Wertschätzung einen immer höheren Stellenwert, um die Freiwilligen zu gewinnen und vor allem zu halten

Aber auch das Hauptamt, muss regelmäßig Wertschätzung erfahren um die Motivation zu erhöhen, Gleichberechtigung dem Ehrenamt gegenüber und um den Gedanken des Miteinanders nicht zu stören.

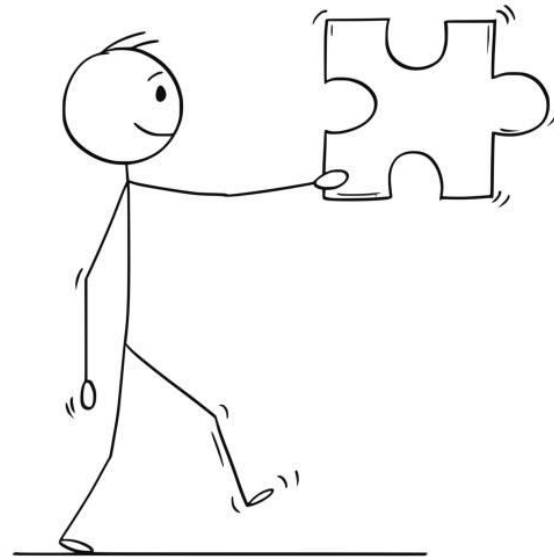


- Geschäftsführung (allg. hauptamtliche Leitungskräfte) steht hinter dem Ehrenamt und hat immer ein offenes Ohr
- Den ehrenamtlichen Leitungskräfte wird viel Arbeit, hauptsächlich von der jeweils zuständigen SEA, abgenommen. Jede Gemeinschaft hat ihre eigene SEA-Kraft
- Regelmäßige Ehrungen/ Auszeichnungen:
z. B Ehrungsveranstaltung (EA+HA)
- Die Mitgliederversammlungen werden, soweit möglich, von Vertretern der Geschäftsführung, dem Bereich Rotkreuzdienste und den Kreisleitungen besucht
- KV bezahlt z. B. Aus- und Weiterbildungen der Ehrenamtlichen
- Gemeinsame Feste, Essen, Veranstaltungen in den Bereichen
- Erreichbarkeit von ver. Hauptamtlichen auch zu Büro-untypischen Zeiten



Miteinander:

Das DRK ist darauf angewiesen allen bewusst zu machen, dass das DRK nicht nur vom Hauptamt lebt, sondern nur durch die vielen Ehrenamtlichen bestehen kann und keiner besser und wichtiger ist, wie der andere. Das Selbe auch andersrum.





- Gemeinsame Ehrungsveranstaltung
- Gemeinsame Infoveranstaltungen (z.B. Tag der offenen Tür, Kimmich open (Gewerbeschau), Veranstaltungen zur Herzgesundheit,...)
- Rettungsdienstfortbildungen stehen auch den ehrenamtlichen Sani ´s offen, aber auch andersrum die Aus- und Fortbildungen im Ehrenamt können gerne von hauptamtlichen besucht werden
- Gemeinsames Projekt Region der Lebensretter inkl. Gemeinsame Rea-Trainings
- Ehrenamtliche Projekte werden durch jemand des Hauptamtes (oft SEA) betreut
- Verschiedene Bereiche werden sowohl von Hauptamtlichen wie auch von Ehrenamtlichen bedient (z. B. Ausbildung, Hausnotruf, ...)
- Ehrenamts-KTW (besetzt durch HA + EA)

Transparenz:

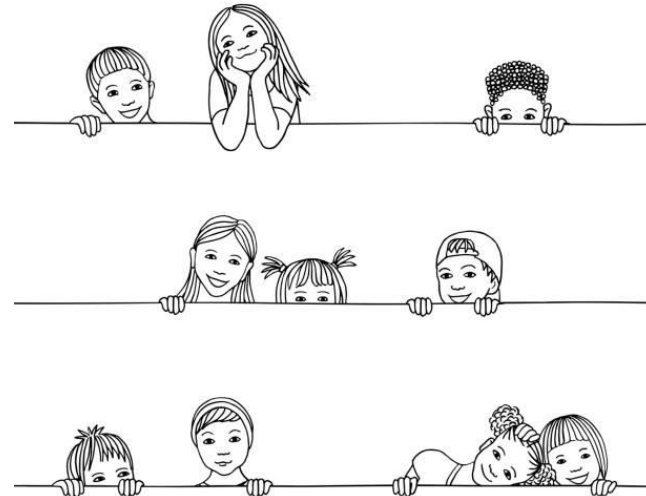
Wichtig hier ist, dass beide Seiten wissen...

... wer der Andere ist

... was der jeweils andere tut

... was er hat

... was er leisten kann





- Regelmäßiger Austausch z.B. zwischen SEA, Bereichsleiter RKD und ehrenamtlichen Kreisleitungen AED)
- Für jede Gemeinschaft gibt es eine hauptamtliche Kraft (SEA), welche Informationen und Anliegen zügig an die jeweils andere Stelle geben kann, da sie auf beiden Seiten an Besprechungen und Veranstaltungen teilnimmt
- Kreisleitungen/SEAs und die ver. Bereichsleitungen sind gerne bereit über die jeweilige Arbeit zu informieren und Einblicke zu gewähren
- Der Kreisversammlung geht eine Delegiertenversammlung voraus, an der die wichtigsten Themen der Kreisversammlung durchgesprochen werden und genügend Zeit geplant wird, um Fragen der Anwesenden zu beantworten.
- In der Planung des Neubaus wurden sowohl das betreffende Hauptamt wie auch die ehrenamtlichen Kreisleitungen und weitere Vertreter des EA mit einbezogen.



- Gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen der Führungskräfte (EA BER/HA RD)
- Verschiedene Arbeitskreise die sowohl von EA, wie auch von HA Vertretern besucht werden (z.B. Arbeitskreis Katastrophenschutz)
- Gemeinsame Weihnachtsfeiern oder Sommerfeste in der jeweiligen gemischten Abteilung
- Regelmäßige Treffen der SEA ´s und Kreisleitungen plus Bereichsleiter RKD „AED“
- Für alle Ehrenamtlichen gibt es hauptamtliche Ansprechpartner (E-Mail-Adressen und Telefonnummern werden bekannt gegeben)



Zusammenkommen ist ein Beginn...



... Zusammenbleiben ein Erfolg ...

(Henry Ford)

